



Medienmitteilung

18. Suppentag am Donnerstag, 25. November 2021

Suppentag 2021: Solidarität mit armutsbetroffenen Menschen

Am Donnerstag, 25. November ist es wieder so weit: Der 18. Suppentag findet statt. Spitzenköche und prominente Persönlichkeiten wie Murat Yakin, Kiki Mäder oder Meta Hildebrand sowie viele Freiwillige stehen im Einsatz, um mit einer heissen Suppe Spenden für armutsbetroffene Menschen in der Schweiz zu sammeln. Aufgrund der Pandemie ist es in diesem Jahr immer noch ein „Suppentag light“ mit weniger Standorten als üblich. Wer keine Gelegenheit hat, vor Ort eine feine Suppe zu geniessen, kann deshalb auch bequem von zuhause aus Geld spenden und so die Arbeit der Schweizer Tafel unterstützen.

Als rein spendenfinanzierte Organisation ist der jährliche Suppentag die grösste und wichtigste Spendenaktion der Schweizer Tafel. Das Suppens schöpfen in vielen Städten der Schweiz und damit verbunden die Möglichkeit, für armutsbetroffene Menschen zu spenden, haben bereits eine langjährige Tradition. Organisiert wird der Suppentag je nach Standort durch den Gönnerverein der Schweizer Tafel, einen Service Club oder ein Restaurant. Die bewährte Crowdfunding-Aktion auf crowdfunding.copalana.org/Suppentag2021 erfolgt wiederum in Zusammenarbeit mit der Credit Suisse. Diese breite Unterstützung zeigt die starke Verbundenheit mit der Schweizer Tafel und deren Anliegen, armutsbetroffene Menschen in der Schweiz mit Lebensmitteln zu versorgen. Täglich rettet die Schweizer Tafel 16 Tonnen überschüssige, einwandfreie Lebensmittel und verteilt sie kostenlos an 500 soziale Institutionen.

Armut steigt weiter an – Solidarität bleibt wichtig

2019 lebten 735 000 Menschen unter der Armutsgrenze, darin sind die Corona-Auswirkungen noch nicht enthalten. Seit Beginn der Corona-Pandemie steigt die Nachfrage nach Lebensmitteln deutlich an. Immer mehr Menschen wissen nicht, wie sie finanziell über die Runden kommen sollen, darunter viele Familien. Die Versorgung mit Lebensmitteln ist neben dem Wohnen die unmittelbarste Form zur Linderung der Folgen von Armut.

„Suppentag light“ und „Suppentag online“ im Jubiläumsjahr 2021

„In diesem Jahr feiert die Schweizer Tafel ihr 20-jähriges Jubiläum und wir sind froh, dass wir wieder einen Suppentag durchführen können, wenn auch noch nicht in gleichem Umfang wie vor der Pandemie,“ sagt Marc Ingold, Geschäftsführer der Schweizer Tafel. „Deshalb sind wir auf zusätzliche online Spenden angewiesen. Mit dem Erlös des Suppentags decken wir einen Teil unserer aufwändigen Logistikkosten, die seit letztem Jahr noch zugenommen haben. Wir hoffen deshalb wieder auf eine breite Solidarität aus der Bevölkerung und viele Spenden“, so Ingold.

Aktuell bestätigt sind Suppenstände in Zürich (Paradeplatz und Himu&Höll Kornhausbrücke), Luzern (Hotel Schweizerhof und KKL), Basel (Freiestrasse), Olten (Alte Brücke), Murten (Berntorplatz) und Standorte in St. Gallen. Auch zeitlich gibt es im Vergleich zu anderen Jahren Einschränkungen aufgrund der Pandemie. Beispielsweise kann am Paradeplatz in Zürich nur zwischen 11.30 bis 14.30 Uhr Suppe geschöpft werden. Das gemütliche Beisammensein abends, wenn die Weihnachtsbeleuchtung Lucy die Innenstadt zum Strahlen bringt, entfällt leider ganz.

Prominente Persönlichkeiten wie Murat Yakin, Kiki Mäder oder Meta Hildebrand schöpfen Suppe

Dennoch darf die Schweizer Tafel wieder auf die Unterstützung von zahlreichen prominenten Persönlichkeiten zählen. Am Stand in Basel wird Murat Yakin, Trainer der Schweizer Fussballnationalmannschaft der Herren, von 16.00 bis 18.00 Uhr Suppe schöpfen. Vor Ort in Zürich sind u.a. Kiki Mäder (Moderatorin SRF), Meta Hildebrand (Fernsehköchin, Gastrounternehmerin) oder Denis Hollenstein und Kyen Sopa (beide ZSC Stürmer).

Alle geplanten Aktivitäten, prominente Unterstützung vor Ort und Spendenmöglichkeiten sind aufgeführt unter www.schweizertafel.ch/suppentag.

Crowdfunding auf Copalana <https://crowdfunding.copalana.org/projects/suppentag-2021>

Gemeinsam mit der Credit Suisse findet erneut eine Spendenaktion auf der Crowdfundingplattform Copalana statt. Ziel ist es, die gespendeten 25'000 Franken vom letzten Jahr wieder zu erreichen oder gar noch zu übertreffen. Der Countdown läuft, jeder Franken zählt.

Die Schweizer Tafel bewegt viel: Über 16 Tonnen Lebensmittel jeden Tag – von grosszügigen Spendern hin zu armutsbetroffenen Menschen. Die Schweizer Tafel sammelt Lebensmittel da, wo sie überschüssig sind und bringt sie dorthin, wo sie zum Leben gebraucht werden. Nämlich von 450 Filialen der Schweizer Grossverteiler zu 500 sozialen Institutionen wie Obdachlosenheimen, Gassenküchen, Notunterkünften und Abgabestellen. Im 2021 feiert die Schweizer Tafel ihr zwanzigjähriges Bestehen.

Kerzers, 10. November 2021

Weitere Informationen

Andrea Schlenker, Verantwortliche Kommunikation Schweizer Tafel
Tel. 058 255 62 05, kommunikation@schweizertafel.ch
www.schweizertafel.ch; www.schweizertafel.ch/suppentag